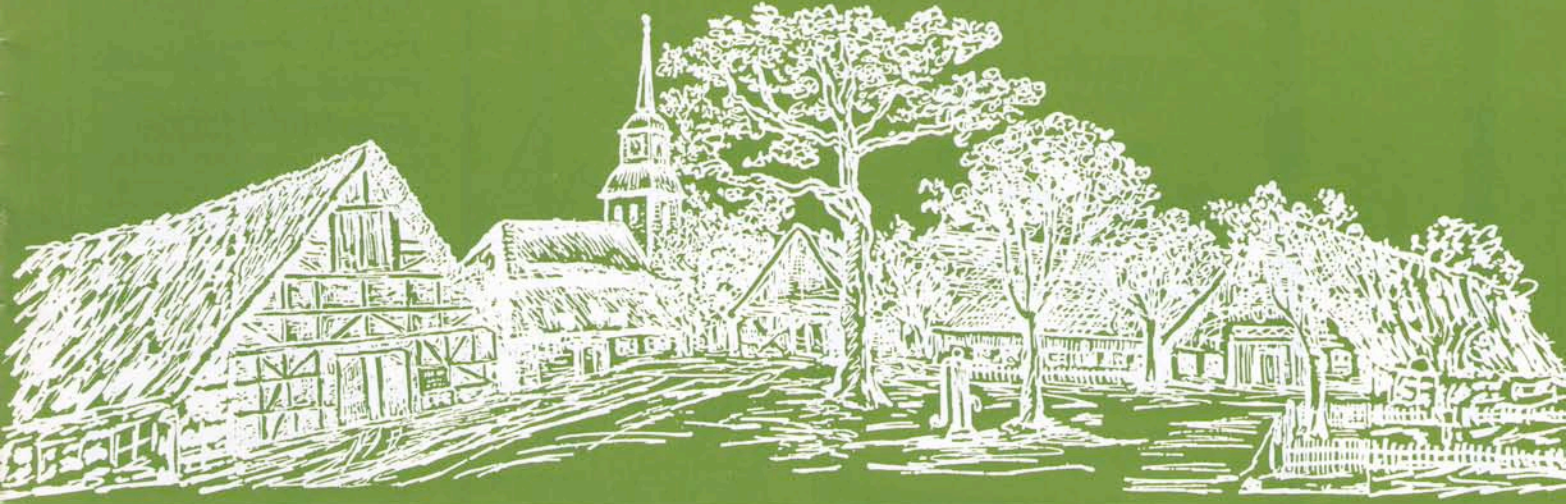


# Der Heimatbote



Die Belegschaft der Baumschule Johannes von Ehren vor 100 Jahren zusammen mit dem Arbeitsgerät der Baumschulen. Siehe aus Seite 9



**KUNSTSTOFFFENSTER**

● WEISS  Kunststofffenster

● STRUCTURE  System  
Kömmerling  
Combidur

**SIEGENIA-Beschläge**

Konsequente Markenqualität.  
Fenster und Türen aus bewährten  
deutschen Markenfabrikaten stehen für  
Sicherheit und Langlebigkeit.

Beratung, Aufmaß und fachgerechter Einbau durch:

**Tischlerei  
Schöneberg GmbH**



- HOLZ- UND KUNSTSTOFFFENSTER
- INNENAUSBAU
- LEICHTBAUWÄNDE UND DECKEN
- REPARATUREN

TELEFON:  
**040/82 45 54**

SEESTRASSE 32 · 2000 HAMBURG 52

**EXKLUSIV IN HAMBURGS WESTEN:**

*Abnehmen, Straffen und Entschlacken!*  
nach der **JAMUTRON-Methode**



**Natur  
Fachkosmetik  
Praxis**  
Monika **Mull-Hahne**

Bernadottestraße 75  
2000 Hamburg 52  
Telefon: 040 / **881 10 35**

Restaurant **Bahrenfelder Forsthaus** Café

Gesellschaftsräume · Kegelbahnen

**Samstag ab 20 Uhr  
Tanz**

**Sonntag 16 — 21 Uhr  
Tanztée**

**mit Live-Musik**

Jeden Sonntag spezielle Menüs und Grillgerichte ab  
12.00 Uhr · Räume für Festlichkeiten von 10 — 400  
Personen · Kaffeegarten · Bundeskegelbahnen

Von-Hutten-Str. 45 · 2000 Hamburg 50 · Tel. 89 40 21

**Ertel**

**Beerdigungs-Institut**

2000 Hamburg 1 Alstertor 20 ☎ (040) 32 11 21

Nienstedten ☎ (040) 82 04 43  
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

2000 Hamburg 74 (Horn) Horner Weg 222 ☎ (040) 651 80 68

**GÜNTHER  
LOSS  
MALERMEISTER  
828550**

2 Hamburg 52  
(Nienstedten)  
Schulkamp 4

1961 25 Jahre in den Elbgemeinden 1986

**JOCHEN LOUWIEN  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
MEISTERBETRIEB**

2000 HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48  
TELEFON 040/82 79 34

 **GARTENANLAGEN GARTEN- u.  
BAUMPFLEGE STEINARBEITEN**

**Ungebetene  
Gäste.**

Schützen Sie sich  
davor mit Sicher-  
heitsschlössern  
und Systemen für  
Wohnung und  
Haus, für Fenster  
und Türen.

Nutzen Sie unseren  
Service bevor Sie  
von ungebetenen  
Gästen überrascht  
werden.

Wir beraten und montieren  
im Großraum Hamburg.  
Als Spezialwerkstatt für  
Sicherheitsschlösser und  
Türschließer sind wir  
Ihr Partner wenn  
es um Einbruch-  
Schutz  
geht.

**ALFRED BOFFERDING**  
Inh. Uwe Hirthe  
Schlossermeister  
Bahrenfelder  
Chaussee 102  
2000 Hamburg 50  
Tel.: 89 66 67 + 43 24 97





# Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des  
Bürger- und Heimatvereins  
Nienstedten e. V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp

## HERAUSGEBER

Bürger- und Heimatverein  
Nienstedten e. V.  
für Nienstedten, Klein Flottbek  
und Hochkamp

1. Vorsitzender: Herbert Cords  
Langenhegen 10, 2000 Hamburg 52  
Telefon: 040—82 79 03

Geschäftsstelle:

**BÜRGER- UND HEIMATVEREIN  
NIENSTEDTEN E. V. FÜR  
NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT-  
BEK UND HOCHKAMP**

Bürgerstuben

Nienstedtener Str. 18,  
2000 Hamburg 52

Dienststunden: siehe unter  
Termine in den Bürgerstuben

Konten: Hamburger Sparkasse  
1253/128175 (BLZ 200 505 50)  
Post-Giroamt Hamburg  
203850-204 (BLZ 200 100 20)

## REDAKTION

Arbeitsgemeinschaft »Heimatbote«  
Vorsitz: Dieter Laatsch,  
Frapanweg 6, 2000 Hamburg 55

Redaktionsanschrift:  
Nienstedtenerstr. 18  
2000 Hamburg 52

Die namentlich gekennzeichneten  
Artikel geben nicht  
notwendigerweise die Meinung  
des Vorstandes wieder.

## INHALT

	Seite
Veranstaltungen	3
Aus dem Vereinsgeschehen	5
Aus dem Ortsgeschehen	8
Zu unserem Titelbild	9
Können Sie sich erinnern?	10
Öffentliche Bücherei Nienstedten	11
Kirchengemeinde Nienstedten	11
Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin	12
Nachbarn schützen Nachbarn	12
Neues vom Büchermarkt	13
Altonaer Museum	13
Museum für Kunst und Gewerbe	13
Ernst-Barlach-Haus	14
Galerie Preuss	14
Hamburger Kunsthalle	14
Hamburger Konservatorium	14

## ANZEIGENVERWALTUNG

Siegfried Söth  
Verlag und Werbeberatung  
Starckweg 25, 2000 Hamburg 73  
Telefon 040—678 23 65

## HERSTELLUNG

Satz: GSG — Alte Dorfstraße 1 d  
Druck: WPF-Druck  
Wendemuthstraße 57

## BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten.  
Bei Einzelbezug je Heft 1,— DM  
zuzüglich Porto + MWSt

**BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V.**  
für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

## Ein gutes und erfolgreiches Jahr 1989

wünschen Ihnen

*Ihr Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
sowie die Inserenten des Heimatboten  
und der S. Söth Verlag, die Lichtsatzanstalt GSG,  
die Druckerei WPF-Druck und die  
Redaktion des Heimatboten*

Der Stadtplanungsausschuß Altona lädt ein:

## Öffentliche Plandiskussion

über den **Bebauungsplan**

**Nienstedten 17 / Osdorf 42**

**Dienstag, 17. Januar 1989, 19.30 Uhr**

in der **Aula der Schule Schulkamp**, Schulkamp 1 — 3

Anschauungsmaterial kann ab 11. Jan. 89 (montags bis freitags) in der Zeit von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr bei der Stadtplanungsabteilung Altona, Platz der Republik 1 (3. Stock) eingesehen werden. Auskünfte können in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr erteilt werden sowie am Vorstellungsort Schulkamp 1 — 3 am 17. Jan. 89 ab 18.30 Uhr.

Durch den Bebauungsplan soll insbesondere Bundesbahngelände, das für Eisenbahnzwecke nicht mehr benötigt wird, in Wohnbaufläche geändert werden. Außerdem sollen Flächen für ein Abspannwerk der HEW sowie für eine P + R-Anlage planungsrechtlich gesichert werden. Für Teile des Plangebietes soll ein Erhaltungsbereich nach § 172 des Baugesetzbuches festgelegt werden, um erhaltenswerte Gebäude im Bereich des Bahnhofs Klein Flottbek zu erhalten.

## Feste Termine in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

**Seniorengruppe: montags, 16 Uhr: 2., 9., 16., 23. und 30. Jan. 89**

**Handarbeitsgruppe: dienstags 14-täglich, 15 — 18 Uhr: 10. und 24. Jan. 89**

**Plattdüütsch Stünn: dienstags 14-täglich, 16.30 Uhr: 3., 17. und 31. Jan. 89**

**Schneidereigruppe: mittwochs, 14.30 — 17.30 Uhr: fällt aus**

**Aktivgruppe: Donnerstag, fällt aus**

**Geschäftsstunde des Bürger- und Heimatvereins: montags 16.30 bis 17.30 Uhr**

## Spielabende der Schachvereinigung Nienstedten

in den **Bürgerstuben, Nienstedtener Str. 18, mittwochs 19 — 22 Uhr.**

1. Vorsitzender: Friedr. Thaden, Boothsweg 37 (Tel.: 800 17 75).

Haben Sie Lust zum Schachspielen? So setzen Sie sich bitte mit Herrn Thaden in Verbindung.

**100 Jahre in den Elbgemeinden!**



Zimmerei — Tischlerei, 2 Hamburg 52 — Quellental 2 — Tel. 82 92 86



**Bruno Wernicke**

Rupertstraße 22

2000 Hamburg 52

**Installateure  
und  
Klempner  
Meister**

Telefon  
(0 40) 82 94 66

Gas- und Wasser-Installation  
Gas-Heizanlagen  
Warmwasseranlagen  
Sanitäre Einrichtungen  
Bauklempnerei  
Dacharbeiten



**Beerdigungs - Institut  
Carl Seemann & Söhne**

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62  
Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43  
Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

**TISCHLEREI  
PETER BASCHKE**

BAU MÖBEL INNENAUSBAU

HERMANN-RENNER-STRASSE 1A · 2 HAMBURG 52  
TELEFON 82 68 81 · PRIVAT: (04106) 7 29 09

**Winterfutter für alle freilebenden Vogelarten  
Heiko Stockhusen & Hans J. Kramer  
Heimtier-Bedarf**

Spezialität: Hunde-Frischfutter u. Hunde-Sportartikel  
Kanzleistraße 5 - 2 Hamburg 52 (Nienstedten) - Telefon 82 78 40

Landhaus Dill's deftiger Ableger

**Marktplatz** KÜCHE bis 24.00 Uhr!!

Esslokal

Nienstedtener Marktplatz 21 · Telefon 040/82 98 48  
Volkmar Preis · 2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

**GERHARD MEINECKE**

Elektromeister



Neuanlagen · Modernisieren  
Reparaturen · Elektrogeräte  
Georg-Bonne-Straße 93, Nienstedten  
Telefon 82 02 92



Grabmale seit 1896

**Chr. Louis Langeheine**

Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertstraße 30, Tel. 82 05 50  
Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47



**Zweirad-Service Schickedanz**

Manfred Schickedanz

**Verkauf und Wartung von**

Fahrrädern, Mofas, Mokicks  
Ersatzteile, Zubehör, Bekleidung  
Schlüssel-Service

Osdorfer Landstr. 247  
2000 Hamburg 53  
Telefon 800 17 73



Malereibetrieb

**HARALD FROBARTH**

vorm. Robert Eckhoff

Anstrich · Tapezierarbeiten  
Kunststoff-Beschichtungen  
Eigener Gerüstbau



Nienstedtener Marktplatz 20, 2 HH 52-Nienstedten, Tel. 82 50 27 u. 82 99 37

**RUDOLF FEICKE**

Verstopfte Abflußrohre? Sofortdienst  
Sanitärtechnik · Bauklempnerei · Bedachung  
Gaszentralheizungen  
Bäder- und Kücheneinrichtungen

Hamburg 52 · Flottbeker Drift 34 · Telefon 82 01 54



**Bestattungsinstitut Hagen**

Familienbetrieb seit 1948

Tag- und Nachruf  
**850 95 67 u. 715 28 39**

Bahrenfelder Steindamm 36 u. 72 · 2000 Hamburg 50



## Wettbewerb: Vorgarten · Vorplatz · Balkon

Prämiert werden sollen die im Ortsbereich von Nienstedten dem öffentlichen Straßenraum zugewandten Vorgärten, Vorplätze und Balkone, die in ortstypischer Weise hergerichtet oder bepflanzt wurden.

Anmeldung: bis 1. 4. 1989  
beim Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.

Stichwort: Vorgarten · Vorplatz · Balkon  
(bitte vermerken)

Jury: Rundgang: ca. dritte Augustwoche 1989  
(der genaue Termin und die Zusammensetzung der Jury werden noch bekannt gegeben)

Preise: Sachpreise im Werte von insgesamt DM 2.000,—. Je ein 1. — 3. Preis für jede der aufgeführten Gruppen.

Die kommenden Heimatboten werden einige Anregungen und Tips für die mögliche Gestaltung der ausgeschriebenen Flächen enthalten.

Vordruck für die Anmeldung:

### Wettbewerb des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V. Vorgärten · Vorplätze · Balkone

Name: des Teilnehmers: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Anschrift des Grundstücks: \_\_\_\_\_

Stichwort: Vorgarten, Vorplatz, Balkon (nicht zutreffendes bitte streichen)

An den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V., Nienstedtener Straße 18, 2000 Hamburg 52. (Nur schriftliche Anmeldungen können berücksichtigt werden.)



**José (12) schnüffelt  
Klebstoffdämpfe  
als Ersatz für  
warmes Mittagessen.**

Reißen Sie solch ein Kind aus der Hoffnungslosigkeit! Mit 50 Mark im Monat sorgen Sie für Essen, Kleidung, ärztliche Betreuung und Schulbildung, schaffen die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft.



Kindernothilfe e.V.  
Düsseldorfer Landstraße 180  
4100 Duisburg 28 · Tel. 0203 - 77 890

★ ★ ★

## Aus dem Vereinsgeschehen

### Wir begrüßen als neues Mitglied:

Frau Erika Feichtmayer, Hamburg 52  
und wünschen ihr viel Freude am Vereinsgeschehen.

Der Vorstand

Wir trauern um

**Herrn Albert Klingbiel**

Wir werden den Verstorbenen in ehrender Erinnerung behalten.

Der Vorstand

### Nachlese zum Renntag der Hamburger Bürgervereine

am 16. Oktober 1988 in Bahrenfeld.

Die Hamburger Trabrenngesellschaft mbH. schreibt uns folgendes:

Sehr geehrte Damen und Herren,  
zum vierten Mal fand am 16. Oktober auf der Trabrennbahn am Volkspark der Renntag der Hamburger Bürgervereine statt.



Der Sieger des 5. Rennens »Preis des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten e.V.«: Die 5jährige Stute Moosfee mit Fahrer Henning Rathjen werden beglückwünscht durch unsere Vorstandsmitglieder Peter Schulz und Herbert Cords.

Die Resonanz übertraf in diesem Jahr erneut alle Erwartungen, viele hundert Mitglieder der Hamburger Bürgervereine waren unserer Einladung gefolgt und verlebten, wie wir hoffen, einige unterhaltsame Stunden auf der Trabrennbahn am Volkspark.



# P



## Kunde König

Ob Planung oder Ausführung,  
 ob Gewerbe oder Industrie,  
 ob Haus oder Wohnung,  
 ob Nachtspeicherheizung, ob Sprechanlage,  
 ob Antennenanlagen, ob Klingelanlagen,  
 ob elektrische Warmwasserbereitung,  
 bei **Peiser-Elektrotechnik** ist der Kunde immer König.

**PEISER**

**Elektrotechnik GmbH**  
 Brandstücken 11 · 2000 Hamburg 53  
 Tel.: 0 40 / 80 10 44 / 45

# Wir brauchen Nächstenhilfe

Die Alsterdorfer sind eine Gemeinschaft von 1700 kranken und behinderten Menschen aller Altersstufen und ebenso vielen Therapeuten, Pädagogen, Medizinern und Betreuern. Nächstenhilfe, das ist für uns jeder Kontakt mit jedem Menschen, der von Liebe und Verantwortung nicht nur redet. Sondern hilft, Stück für Stück von der Mauer abzutragen, die unsere Behinderten von der Gesellschaft isoliert. Unser Ziel ist klar: Wir wollen unseren Bewohnern ein erfülltes, menschenwürdiges Leben ermöglichen.

Um das zu erreichen, brauchen wir zweierlei: Die persönliche, tatkräftige Unterstützung vieler Freunde und Helfer sowie Geld- und Sachspenden.



Wie Sie uns helfen können, erfahren Sie, wenn Sie uns schreiben oder kurz einmal anrufen.  
 Tel. 040/59 100 491

**die alsterdorfer**  
**fördern-pflegen-heilen**

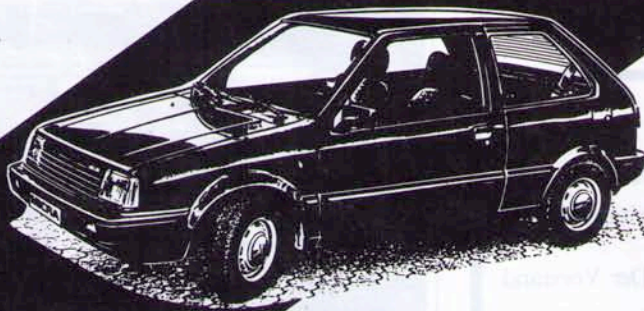
Stiftung  
 Alsterdorfer Anstalten  
 Alsterdorfer Str. 440  
 2000 Hamburg 60

Spendenkonto Postgiro Hamburg 841-200 BLZ 200 100 20



# Leas' mich.

# Nur 99,-\*



Ein tolles Angebot, dieser schicke Stadtflyter Nissan Micra GL. Komplett ausgestattet, z. B. mit 2 von innen einstellb. Außenspiegeln, einzeln umklappb. Rücksitzlehnen und einem temperamentvollen 1,0-l-Motor und munteren 37 kW/50 PS, kostet er nur 99 Mark monatliche Leasingrate, zzgl. Mietsonderzahlung, Überführung u. Zulassung. Wann steigen Sie ein? Ein Angebot der ALD Auto Leasing D.

Monatsrate: DM 99,-	Mietsonderzahlung: DM 2.222,-	Laufzeit: 24 Monate	Kilometerleistung: bis 30.000
------------------------	----------------------------------	------------------------	----------------------------------

**AUTOHAUS**  
**Günter Botje**

Am Osdorfer Born 17  
 2000 Hamburg 53  
 Tel. 80 30 78/79

# Rückenschmerzen?

Unsere Gymnastiklehrer haben ein spezielles Übungsprogramm zur Linderung und Behebung Ihrer Schmerzen und Beschwerden entwickelt.

**Rufen Sie uns an.**



**juka dojo**  
 SPORTCENTER

## Nienstedten

Langenhagen 9 a-d  
 82 58 41



Herzlich danken möchten wir Ihnen für die Stiftung einer Ehrengabe und die Vornahme der Siegerehrung in dem nach Ihrem Bürgerverein benannten Rennen.

Zur Erinnerung erlauben wir uns Ihnen beiliegendes Foto zu überreichen.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr als Gäste begrüßen zu können, wenn wir am 15. Oktober 1989 zum fünften Renntag der Hamburger Bürgervereine wieder einladen.

Mit freundlichen Grüßen

HTRG Hamburger Trabrenngesellschaft mbH

gez. L. Matthiessen

## Unser weihnachtlicher Nachmittag 1988

Der Mittwoch, 7. Dezember 1988, 15 Uhr stand mit Weinrestaurant Louis C. Jacob im Terminkalender unserer Mitglieder. Man freute sich schon auf diesen »Jacob-Nachmittag« der in unserem Vereinsleben schon Tradition geworden ist. Das Gastronomenehepaar Uwe und Annelore Lauk boten unserem Verein und seinen Mitgliedern wiederum die gut gepflegte Behaglichkeit und Gastronomie des weltbekannten Nienstedtener Hauses. Unser Festausschuß hatte sich alle Mühe gegeben, den Nachmittag zu gestalten. Herr Pastor Rieseweber brachte uns mit der vorgetragenen weihnachtlichen Geschichte vom Lamm Balduin eine Einstimmung auf das bevorstehende hohe christliche Fest. Mit ihren Wort-, Gesang- und Musikvorträgen begeisterte uns die Nienstedtener Klasse von Frau Rave wieder, unseren älteren Mitgliedern kamen dabei Jugenderinnerungen. Im vorigen Jahr war das Altonaer Mandolinenorchester bei uns und erfreute durch Weihnachtslieder und dann durch volkstümliche weltliche Musik. Diesmal hatte Herr Bähnk den jungen vitalen Spanier Luis Alberto verdungen, der anfangs südlich temperamentvolle Weihnachtslieder vortrug und dann feurige spanische Folklore zum besten gab. Herr Pastor Rieseweber erläuterte uns in einer Pause die Mentalität der Südländer, in deren Psyche kein Platz für nordische Besinnlichkeit und Gemütschwere vorhanden ist, schon aufgrund des unterschiedlichen Klimas. Der Berichterstatter meint gesehen zu haben, daß bei dem temperamentvollen Gitarrenspiel eine Saite zu Bruch ging, was beim Gesangsvortrag wohl keine Rolle spielte. Unsere Mitglieder und Gäste waren nun von weihnachtlicher Besinnlichkeit in überschäumende südliche Lebensfreude gebracht und konnten sehr heiter gestimmt ihren Heimweg antreten.

Einen großen Dank an alle, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen hatten.

(..rd.)

## Betr. Quellensteuer

Gespräch zwischen einem Sparkassenkunden und der Hamburger Sparkasse, vertreten durch Herrn Müller — Zweigstelle 253 Nienstedtener Marktplatz 36

Kunde: Was ändert sich für den Sparer mit Beginn des Jahres 89?

Herr Müller: Der Gesetzgeber hat im Rahmen der Steuerreform eine schärfere steuerliche Erfassung von Zinseinkünften beschlossen. Bereits ab 1989 soll auf Zinsen eine sogenannte »kleine Kapitalertragssteuer« erhoben werden.

Kunde: Wird der Sparer durch diese Steueränderung zusätzlich belastet?

Herr Müller: Für Anleger, die ihre Zinserträge schon bisher

voll versteuert haben, ändert sich durch die »Quellensteuer« im Ergebnis nichts.

Die Kapitalertragssteuer ist also nichts anderes als eine besondere Erhebungsform der Einkommenssteuer. Sie hat **Vorauszahlungscharakter**, weil sie im Rahmen der Veranlagung zur Einkommenssteuer oder beim Lohnsteuer-Jahresausgleich auf die Steuerschuld angerechnet wird.

Kunde: Welche Zinsen werden an der Quelle besteuert?

Herr Müller: Der Quellensteuer unterliegen künftig Zinsen aus Guthaben bei Kreditinstituten und Bausparkassen. Dazu gehören:

— Termingeldeinlagen

— Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist (länger als 3 Monate)

— Spareinlagen mit Zusatzvereinbarungen.

— Bauspareinlagen, wenn im Jahre der Zinsgutschrift keine Arbeitnehmersparzulage oder Wohnungsbauprämie gezahlt wurde.

Darüber hinaus wird der Kapitalertragssteuer auf festverzinsliche Wertpapiere und Investmentanteilen erhoben.

Kunde: Gibt es Ausnahmen?

Herr Müller: Ja es gibt Zinseinkünfte, die von der Kapitalertragssteuer ausgenommen sind. Die bedeutendsten Ausnahmen sind alle Spareinlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist und Zinsen aus DM-Auslandsanleihen und Fremdwährungsanleihen. Desweiteren besteht die Möglichkeit, sich für eine »Nichtveranlagungs-(NV) Bescheinigung von dem Abzug der Quellensteuer befreien zu lassen.

Kunde: Wer kann eine NV-Bescheinigung beantragen?

Herr Müller: Sie können eine NV-Bescheinigung beantragen, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik haben, unbeschränkt einkommenssteuerpflichtig sind und bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten.

Kunde: Wo kann eine NV-Bescheinigung beantragt werden?

Herr Müller: Der »Antrag auf Ausstellung einer NV-Bescheinigung« ist an das zuständige Finanzamt zu richten. Entsprechend ihrem Antrag stellt das Finanzamt Bescheinigungen für sie selbst, ihren Ehegatten oder für beide gemeinsam aus. Für minderjährige Kinder ist ein eigener Antrag durch die Eltern zu stellen.

Die NV-Bescheinigung hat eine Gültigkeitsdauer von 3 Jahren.

Kunde: Läßt sich abschließend noch etwas Bedeutendes erwähnen?

Herr Müller: Zusammenfassend läßt sich sagen: wenn sie aufgrund ihrer einkommenssteuerlichen Situation davon ausgehen dürfen, daß sämtliche Kapitalerträge steuerfrei bleiben, können sie eine NV-Bescheinigung beantragen. Dann dürfen wir ihre Zinserträge aus Einlagen weiterhin ohne Steuerabzug gutschreiben. Liegt uns keine NV-Bescheinigung vor, dürfen wir Dividenden und Zinsen nur um die Kapitalertragssteuer gekürzt gutschreiben.

Die einbehaltene Quellensteuer wird in einer Gesamtsumme und ohne irgendwelche Angaben



über die einzelnen Gutschriftempfänger an das Finanzamt abgeführt. **Nur Ihnen** bescheinigen wir die abgezogene Steuer.

Sollten sich im einzelnen noch Fragen ergeben, stehe ich Ihnen jederzeit in der Zweigstelle zur Verfügung.

K. B.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Adventsbummel Nienstedten

Der Adventsbummel in Nienstedten lockte wieder tausende von Menschen an. Man traf sich und klöhte bei Grog — Bier — Punsch — Sekt, aß köstliche Kleinigkeiten, während die Kinder Karussell oder Pferdekutsche fuhren. Weihnachtsbäume — Leierkästen — Luftballons — Wunderkerzen, auf dem abgesperrten Marktplatz ein schönes Durcheinander. Das Dorf Nienstedten hatte viel Spaß, einen ausführlichen Bericht bringt das nächste Heft.

Oe

### Wechsel in Georg-Bonne-Str. 104

Eene echt Nienstedtener Deern, Gisela Braun ist in der Kurt Kuchlerstraße geboren.

In der Georg-Bonne-Straße hat sie 1965 ihre Lehre angetreten. Sie war stets bemüht ihr Bestes zu geben und hat um sich weiterzubilden und ihr Können zu vervollständigen, einige Kurse und Semester in der Frisörfachschule belegt.

1978 hat sie ihren Meisterbrief erhalten.

Ihr Ziel war es immer, hier in Nienstedten einmal selbst ein Frisörgeschäft zu eröffnen. Ihre Bemühungen waren von Erfolg gekrönt. Jetzt am 1. 12. 1988 hat sie ein Frisörgeschäft in der Georg-Bonne-Straße 104 übernehmen können.

Sie freut sich sehr, daß sie hier wieder tätig sein darf und sie versichert, daß sie all ihre Kunden ob jung oder alt, zu aller Zufriedenheit bedienen wird.

Wir wünschen ihr ein gutes Gelingen.

K. B.

### Albert Klingbiel †

Wer kennt nicht den Kleinen Laden an der Georg-Bonne-Straße gegenüber der Einmündung der Straße Newmans Park? Seit über 40 Jahren befindet sich dort das Papierwarengeschäft Klingbiel. Generationen von Schülern der nahen Schule am Schulkamp haben dort Schulartikel, Papier, Schreibgeräte eingekauft. 23 Jahre lang wurde auch von hier das »Hamburger Abendblatt« für den Bezirk Nienstedten expediert und noch heute blüht dort Zeitungs- und Zeitschriftenhandel.

1972 hatte Albert Klingbiel das Geschäft auf seine Tochter Margot verhehelt. Sanmann übertragen. Zuletzt lebte er im Altersheim Flottbek-Niensteden am Vogt-Groth-Weg, dort starb er am 27. Nov. 88 im 78. Lebensjahr.

Das Geschäft Klingbiel wurde 1931 gegründet, Albert Klingbiel war von Geburt an körperlich behindert. Mit Unterstützung sei-

ner Familie hatte er sein Leben meistern können. Das Geschäft war anfänglich im Kellergeschoß des Elternhauses Quellental 71, sein Vater Albert Klingbiel sen. war Obergärtner bei Baron von Schröder. In den späten 30er Jahren waren die Geschäftsräume im Schulkamp im Eckhaus zur Georg-Bonne-Str. (später war darin eine Filiale der Bäckerei und Konditorei Dill). In den Kriegsjahren heiratete Albert Klingbiel und verzog ins Sudetenland. Nach Kriegsende erfolgte die Vertreibung und er baute sein Geschäft wieder auf im Hause von Schmied Brandt, wo Glaser Rudolf Schmidt ein Ladengeschäft eingerichtet hatte. Albert Klingbiel war immer stolz auf seinen kleinen Laden, er war auch Verleger einer Reihe Ansichtspostkarten von Nienstedten. Er war ein eifriger Vertreter Nienstedtener Belange.

Herbert Cords

\* \* \*

**Aus dem Hause Higl**, Nienstedtener Marktplatz 24 ist zu vermerken, daß der Handel mit Leibwäsche und Kurzwaren aufgegeben wurde; ein Räumungsverkauf fand im Dez. 88 statt. Der Geschäftszweig Innendekoration wird weitergeführt.

Co.

\* \* \*

Nach dem Räumungsverkauf bei »Higl« finden Sie bei »Wollywood« ein erweitertes Kurzwarenprogramm (z.B. Näh- und Knopflochseide, Nadeln in vielen Variationen, Gummiband, klassische Knöpfe) vor.

\* \* \*

**Unter Denkmalschutz gestellt** und in die Denkmalliste eingetragen wurden in den Monaten August und September 1988 zwei Nienstedtener Gebäude des Ensembles des südlichen Ortseingangs.

Nr. 878: Sieberlingstr. 7/Hasselmanstr. 1 — ehemalige Dorfschule des 19. Jahrhunderts mit Umbauten und Aufstockung von 1923 zum Wohnhaus.

Nr. 884: Sieberlingstraße 10, 10a — Hauptgebäude von 1860/70 mit späterem Anbau der ehemaligen Sieberling-Gaststätte, deren ehemaliger Eigentümer Gustav Sieberling der Straße den Namen gab, seit ca. 1919 als Wohnhaus genutzt.

Co.

\* \* \*

**Neue Altenpflegepension in der Manteuffelstr. 33.** Die Michael Fuchs GmbH hat hier ihr zweites Haus nach dem schon bewährten Stammhaus im Wandsbeker Stadtteil Marienthal errichtet. Während in Wandsbek 80 Betten zur Verfügung stehen, besitzt das Haus Manteuffelstraße 116 Pflegeplätze in 55 Zimmern (durchweg 2-Bett-Zimmer). Hier wird das Ziel einer möglichen Rehabilitation verfolgt. Therapieräume, Gymnastikraum und ein Bewegungsschwimmbad stehen zur Verfügung. Unter Anleitung von Therapeuten wird versucht, dem aus einem Kran-



**Otto Kuhlmann** Bestattungswesen seit 1911

Inh: Jürgen Kuhlmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **89 17 82**

und 8 99 34 44

Bahrenfelder Chaussee 105 · 2000 Hamburg 50



kenhaus entlassenen Patienten wieder soweit herzustellen, daß er sich wieder selbständig bewegen und ohne Hilfe leben kann. So sind neben den Sitzecken in den Zimmern auf den Fluren Sitzgruppen und auf Terrassen Freisitze. Der geräumige Speisesaal bietet die Möglichkeit, den Garten zu nutzen. Das Gebäude steht auf dem Gelände des früheren Hirschparkkrankenhauses. Der Architekt Jörn von Borstel hat es verstanden diese Baumas- se stilvoll in die Umgebung einzupassen; von außen ahnt man kaum die Größe der 3 Wohngeschosse und des Eingangs- und Funktionsgeschosses, unter dem noch der Keller vorhanden ist. Weiter zu erwähnen sind die geschmackvollen Aufenthaltsräume, wie Kamin-, Fernsehzimmer usw., wie auch daß die Appartements stilvoll und praktisch eingerichtet sind. Die Altenpflege- pension ist nicht darauf eingerichtet, Senioren für die Urlaubszeit ihrer Betreuer kurzzeitig aufzunehmen. Es ist erfreulich, daß dies Heim nicht den sterilen Anstaltscharakter besitzt, sondern daß überall stilvolle Wohnlichkeit ausstrahlt.

Cords

## Zu unserem Titelbild



Transport eines Solitär (ca. 7 t) auf Spezialtieflader im Jahre 1988

### Baumschule von Ehren: Wohin geht die Reise?

Am 28. 11. 1988 fand die planmäßige Vorstandssitzung statt, zu der wir als Gast Herr Bernd von Ehren eingeladen hatten. Wir wollten, stellvertretend für viele interessierte Bürger, mal hören, ob die Presseberichte über eine Verlegung der Baumschule einen konkreten Hintergrund haben und falls dies zutref- fe, in welchem Zeitraum sich diese Strukturveränderungen ab- spielen sollen.

Herr von Ehren erklärte uns, daß der Betrieb unvorhergesehen stark gewachsen sei:

1965 circa 50 ha Anbaugesamt

1970 circa 75 ha Anbaugesamt

1988 circa 320 ha Anbaugesamt — und dieses verteilt über 5 Be- triebsteile, wovon der kleinste, nämlich circa 14 ha, sich in Nien- stedten befindet. Die anderen Betriebsteile befinden sich in Elmshorn (45 km weg), in Schenefeld (8 km weg), in Rosengar- ten/Seevetal (30 km weg) und im Ammerland (ca. 200 km weg). Seit Generationen ist die Firma Spezialist in der Lieferung von kompletten Aufträgen. Die selbstgezogenen Solitärpflanzen und die von den Züchtern kultivierter Pflanzen, die aus den verschie- denen Anbaugesamten kommen, werden in Nienstedten für die betreffenden Lieferungen zusammengefaßt und zentral ausgelie- fert.

Insgesamt beschäftigt die Firma von Ehren ca. 200 Mitarbeiter, davon 110 — 120 in Nienstedten.

Die in der jüngeren Vergangenheit aufgetretenen Probleme wie Beschwerden von Anwohnern über laute Groß-LKW, die durch Nienstedten »donnern«, werden von den Inhabern sehr ernst ge- nommen. Aber auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen muß überlegt werden, ob es vernünftig ist, im kleinsten Betriebsteil die Zentrale und die Auslieferung weiterhin zu behalten.

Die Frage lautet: Wo können Aufträge am besten und kosten- günstigsten komplettiert werden? Dabei muß bedacht werden, daß die Versandzeiten relativ kurz sind, nämlich wenige Wochen im Frühjahr und im Herbst. In den anderen Jahreszeiten haben die Pflanzen Ihre Wachstumsphasen.

Man hat damit begonnen, um eine kleine Entlastung für den Nienstedtener Betrieb zu erreichen, auch kleinere Volumen di- rekt von den Außenstellen an die Kunden auszuliefern, aber trotzdem verbleiben noch 600 — 700 große Lastzüge, die durch Nienstedten fahren im Laufe eines Jahres.

Das Problem für die Inhaber der Baumschule liegt in der lang- fristigen Planung für die Zukunft: Man muß mindestens 10 Jah- re im voraus planen, denn für die Solitärbaumschule ist ein Jahrzehnt Vorausplanung unersetzlich. Wichtig ist der Faktor ZEIT!

Solitärpflanzen werden in den Größen von 40 cm bis zum 16 Meter hohen Superbaum verkauft. Die Kulturzeiten betragen ca. 5 — 70 Jahre.

Ein »Superbaum« kann bis 11 tons wiegen und kostet je nach Sorte 20 — 35.000,— DM! Der größte Auftraggeber für die Baumschule von Ehren ist immer noch die »öffentliche Hand«, aber auch Banken, Versicherungen, Bauträger und natürlich Privatkunden.

Ausgeführt werden Lieferungen auch nach England, Schott- land, Irland und in fast alle Europäischen Festland-Destina- tionen.

Neben den vielen LKW-Transporten in Nienstedten gibt es aber noch andere, technische Probleme:

Gebäude müssen renoviert werden, Neubauten müssen auf dem Betriebsgelände in Nienstedten erstellt werden und für das ge- wachsene Geschäft werden vor allen Dingen größere Komplettie-

#### Die Spezialisten für die Elbvororte

- \* wenn's schneit — besenrein räumen  
dann gibt's keine Glätte und keinen Matsch
- \* wenn's friert — streuen, umweltfreundlich und sauber  
unser Streugut matscht nicht!
- \* sofort! — wir sind immer schnell bei Ihnen  
denn wir wohnen ja gleich um die Ecke!
- \* preiswert — schon ab 100,— pro Wintersaison!  
Preis stabil seit vielen Jahren

Schenefelder Winterdienst GmbH, Dorfstraße 12—14, 2000 Schenefeld  
Tel. 8 30 75 75 und 8 30 50 17

#### Die Schneemänner vom Winterdienst

8307575





rungs- und Versandgebäude benötigt. Auch wird eine größere Hof- und Rangierfläche benötigt.

Wie andere europaweit tätige Unternehmen macht man sich auch bei von Ehren Gedanken in das Jahr 1992/93. Die Wettbewerber aus Italien, Holland und England stehen vor der Tür und werden sich dann auch an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen.

Hinzu kommt im Nienstedtener Betrieb Wildschaden durch Hasen, Kaninchen und zusehends in den Außenbezirken auch durch Böcke, die 200 — 300.000,— DM im Jahr ausmachen. Schwer nachzuweisen sind auch Schäden und Verluste durch die Umweltbelastung im Hamburger Raum.

Herr von Ehren bestätigte dann auf Nachfrage, daß man zur Zeit mit der Baubehörde in Verhandlungen stehe, um zu prüfen, was man aus dem Gelände machen könnte, wenn der Betrieb verlegt wird. Natürlich ist der Grund und Boden in Nienstedten wertvoll, denn eine lockere Bebauung mit einer GFZ von 0,5 wäre wohl möglich.

Ein eventueller Verkauf und eine Bebauung ist nach Herrn von Ehren aber erst nach einer mehrjährigen Planung und Abstimmung mit den Behörden möglich und er schätzt, daß dies noch 3 — 5 Jahre dauern kann.

Erst nach einer Entscheidung über eine vernünftige Verwertung des Geländes in Nienstedten kann endgültig über eine Verlegung des Betriebes beschlossen werden.

Die Hansestadt Hamburg ist interessiert, daß der Betrieb »in Hamburg« bleibt. Eine weitere Möglichkeit ist die Verlegung in Richtung einer der schon heute betriebenen Außenstellen.

Sicher ist, daß der Betrieb **mit dem Standort Nienstedten** keine Zukunft hat und daß man die Firma für die nächste Generation (die fünfte Generation) erhalten will. Dann müssen aber jetzt die Vorbereitungen beginnen, um die endgültigen Weichen zu stellen.

Herr von Ehren bestätigte, daß man selber an einer landschaftlich und architektonisch schönen Verwertung Interesse habe, da die Familie ja in Nienstedten wohnen bleibt. Man will also trotz einer eventuellen Bebauung die vorhandene Natur intakt halten. Der Vorstand nahm diese neue Information zur Kenntnis und dankte Herrn Bernd von Ehren für seine Erläuterungen.

Wie oft in unserer Stadt kollidieren hier wohl betriebswirtschaftliche Notwendigkeit (auch zur Erhaltung der Arbeitsplätze in der Gesamtfirma) mit dem Wunsch einer Weiterführung in bisherigen — von den Vätern aufgebauten — Rahmenbedingungen.

Christian Engelken

## Können Sie sich erinnern?

### Jürgensallee, Bahnhof Klein Flottbek 1967

Das alte historische Bahnhofsgebäude aus der Ursprungszeit der Altona-Blankeneser Bahn von 1867 war gerade frisch gestrichen. Der »Normalbürger« war erstaunt, welche architektonische Schönheit in diesem Zweckbau aus alter Zeit steckte. Vor gut 20 Jahren befand sich in der 1950 errichteten Ladenzeile das **Feinkostgeschäft Claus J. von Barga**n und die **Drogerie Busch**. Drogerie Busch hatte ihr Stammgeschäft in Altona. Feinkost von Barga hatte sein Geschäft ursprünglich in Hamburg an den Großen Bleichen, man wählte seine Delikatessen aus, ließ abwägen, verpacken, bekam die Rechnung und ging zur Kasse (einem kleinen Glashäuschen wie in den Sparkassen und Kreditinstituten), bezahlte, ging mit dem quittierten Kassenbon zu seinem Verkäufer und bekam die Ware ausgehändigt. Links ist angeschnitten der Treppenabgang zum Fußgängertunnel zur S-Bahn-



station. 1973 wurde die Ladenzeile umgebaut und es zog das Innenarchitekturstudio und Einrichtungshaus **Lampe** ein, in dem sich nach dem Tode von Herrn Lampe zusätzlich das Cashmere-Strick- und Webwarengeschäft **Hermstedt** einrichtete.

Die Ladenzeile und die Überdachung der Treppenanlage entsprechen der vor ca. 100 Jahren gebauten Warthalle für die Eisenbahnbenutzer. (Vgl. Titelbild des Heimatboten vom Dezember 1988). Als die Ladenzeile 1950 gebaut wurde, entstand auch eine öffentliche Bedürfnisanstalt, die inzwischen geschlossen wurde und in den Bereich der Gaststätte (ehemals Bahnhofscasino, jetzt Café Knips) integriert wurde. Café Knips, Treppenanlage und Tunnel zum S-Bahnhof, sowie die Ladenzeile und das historische ausgediente alte Bahnhofsgebäude bilden eine gewachsene Einheit, die in ihrer Art liebenswert ist und als erhaltenswertes Ensemble angesehen werden muß und eine gewisse Attraktivität besitzt. Die alte Warthalle hatte 1950 ihren Zweck längst verloren, zeitweise hatten fliegende Händler dort ihren Stand aufgebaut, der damalige Neubau der Ladenzeile wahrte die äußere Form des Baukörpers.

Die Deutsche Bundesbahn hat vor einigen Jahren den Güterbahnhof Klein Flottbek stillgelegt und 1985 die Gleisanlagen zurückgebaut. Die Bahn hatte daraufhin das Güterbahnhofsgebäude an die Firma Safeway an die Hand gegeben. Safeway plante unter Erhalt des historischen ehemaligen Bahnhofsgebäudes einen Großmarktladen und einige Einzelgeschäfte an der Jürgensallee und im östlichen größeren Geländeabschnitt eine Wohnbebauung. Inzwischen geschah nichts; Safeway ging in Fa. Bolle auf. Die Option für Safeway ist abgelaufen. Die Bundesbahn will das Gelände verkaufen, sie muß bis Ende 1989 ein Modernisierungsprogramm für den S-Bahnhof Klein Flottbek durchgeführt haben. (siehe auch Heimatbote Dezember 1988). Ein Be-



bauungsplan muß verabschiedet werden (öffentliche Plandiskussion am 17. Jan. 1989 — siehe Seite 3).

Das Ensemble an der Jürgensallee steht bis auf den »alten Bahnhof von 1867« zur Disposition. Für Café Knips, Tunnelabgang und Ladenzeile steht eine Umgestaltung in Aussicht. Seitens der Bundesbahn steht fest, daß der Tunnel zurückgebaut (abgerissen) werden soll bis auf ein ganz kurzes Stück vor der Treppe zum Bahnsteig. Dafür soll von der Schranke zur ehemaligen Verladerampe (westlich von Café Knips) schräg durch das Gelände als Einschnitt eine behindertengerechte Rampe geschaffen werden, sowie von der Anschlußstelle der Rampe an die alte Tunnelsohle eine nicht eingehauste Treppe, die aufs Gelände hinaufführt. Der weitere Wegeverlauf zur Jürgensallee ist bei der Bundesbahn offen, da dies dem Bebauungsplan Nienstedten 17 vorbehalten sein soll. An dieser Stelle sei eine Kritik an der Bundesbahnplanung und auch evtl. am noch unbekanntem Bebauungsplanentwurf gestattet.

**Die vorhandene Zuwegung von der Jürgensallee durch den Tunnel sollte nicht angetastet werden. Sowohl von Nienstedten als auch von Klein Flottbek ist dieser der beste Weg zum Bahnsteig, er ist für die S-Bahnbenutzer ein witterungsgeschützter Weg. Tunnelangst ist hier nie aufgetreten. Es ist unverständlich, diese nützliche Bauwerk zu beseitigen. Pflege- und Reinigungskompetenzen zwischen Deutscher Bundesbahn und Freier und Hansestadt Hamburg sollten nicht zum Schaden der Bevölkerung hier gegeneinander ausgespielt werden.**

Wenn überhaupt zum Nutzen der Bevölkerung etwas getan werden sollte, sollte zum Ostende des Bahnsteigs ein neuer Zugang geschaffen werden, doch dies scheitert wohl an den Kosten.

Es ist dienlich, eine behindertengerechte Zuwegung zum Bahnsteig zu schaffen. Die geraden Rampentrassen werden aber Radfahrer zur Benutzung eingeladen und gerade dort, wo die Treppe zum Bahnsteig ansteigt, werden dann Unfälle zwischen Radfahrer und Fußgänger vorprogrammiert sein. Was nützen aber die Rampen, wenn dann nicht gleichzeitig der Fahrstuhl zum Bahnhof gebaut wird. Übrigens Aufzüge ohne Bewachung werden infolge Mißbrauch oft defekt sein und stillstehen, — was nützt dann der Fahrstuhl?

Ob das ggf. verbleibende kurze fast offene Tunnelstück bei Sturzregen ein kleiner Teich werden könnte ist eine gewisse Befürchtung des Berichterstatters. Dann müßten die S-Bahnbenutzer eben hohe Gummistiefel tragen.

Es sei hier noch mal hingewiesen auf die öffentliche Plandiskussion am 17. Jan. 1989 (siehe Seite 3).

Herbert Cords

## Öffentliche Bücherei Nienstedten

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedtener Straße 18, stehen Bücher und Kassetten aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr  
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Warnholtz und Frau Kiessling beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

**Wenn es draußen stürmt und schneit...**  
— Kinderbücher gegen Langeweile —

**Bastelideen für die Familie.** Mit genauer Anleitung und vielen farbigen Abbildungen.

**Gebert, Helga:** Wer kennt die Namen?

Phantastische Rätsel für jung und alt, Suchbilder, Fehlerbilder und jede Menge Scherzfragen.

**Lammèr, Jutta:** Ravensburger Kinder-Handarbeitsbuch. Nähen, Sticken, Weben, Knüpfen, Häkeln, Stricken für Kinder ab 6 Jahren.

**Lietz, Ursula:** Tri-tra-trullalla.  
Neue Texte mit Spielanleitungen fürs Kasperltheater.

**Lustig, Peter:** Kochbuch für kleine Feinschmecker.  
Mit vielen Abbildungen.

**Die Mutwurzel.** Gereimtes und Ungereimtes für Kinder zum Mutmachen, Staunen, Schmunzeln und Weiterdenken. Mit Illustrationen.

**Rawson, Clayton:** Hokus Pokus.  
Das große Buch für Zauberer. Mit vielen Tricks und genauen Anleitungen.

**Stiemert, Elisabeth:** Vorhang auf!  
Späßgeschichten — Spielgeschichten. Mit Illustrationen.

**Vahle, Fredrik:** Liederspatz.  
Ein Lieder-Lese-Bilderbuch mit Spielanleitungen, Erläuterungen, Melodien und Texten.

In der Bücherei finden Sie viele Anregungen, damit Ihren Sprößlingen im Winter die Zeit nicht lang wird!

## Kirchengemeinde Nienstedten

Januar 1989

### Gottesdienste

Neujahr	1. 1.	10.00 Uhr	Pastorin Gabe m. Hl. Abendmahl
Sonntag	2. 1.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber m. Hl. Abendmahl
Sonntag	15. 1.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho
Sonntag	22. 1.	10.00 Uhr	Pastor Rieseweber
Sonntag	29. 1.	10.00 Uhr	Pastor Bolscho

### Sonstige Veranstaltungen:

#### Altenkreis Nienstedten:

Donnerstag, 12. 1., 15 Uhr im Gemeindehaus Elbchausee

#### Altenkreis Kl. Flottbek:

Donnerstag, 19. 1., 15 Uhr im Gemeindehaus Marxenweg

#### Kl. Altenkreis:

Donnerstag, 26. 1., 15 Uhr im Gemeindehaus Elbchausee

#### Frauenkreis Nienstedten:

Mittwoch, 11. 1., 16 Uhr im Gemeindehaus Elbchausee. Thema: »Gottes Mission und unser Auftrag in Beispielen aus Tansania«, Frau Pastorin Gabe.

#### Frauenkreis Kl. Flottbek:

Dienstag, 17. 1., 20 Uhr Edith Dressler: meine 90 Lebensjahre« im Gemeindehaus Marxenweg

#### Treffpunkt junger Frauen:

Mittwoch, 11. 1., 20 Uhr im Gemeindehaus Elbchausee. »Der Papalagi«

#### Bastelkreis Nienstedten:

Jeden 2. Mittwoch, 16 Uhr (Tel. 80 25 76)

#### Bastelkreis Kl. Flottbek:

Jeden 2. und 4. Dienstag im Gemeindehaus Marxenweg.

#### Jugendkreis Nienstedten:

Dienstags, 14-tägig, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Elbchausee.

#### Kinderbibel-Kreis:

Jeden Donnerstag von 15 — 16 Uhr im Gemeindehaus Marxenweg

#### Gespräche über bibl. Texte:

Donnerstag, 19. 1., 20 Uhr im Gemeindehaus Elbchausee. Thema: Ausgewählte Texte der Bergpredigt. Pastor Rieseweber

#### Kinderarbeit im Gemeindehaus Elbchausee:

Dienstag 10 Uhr Mutter-Kindgruppe 1 1/2 — 3 Jahre, 15.30 — 17 Uhr Jungen und Mädchen 1. und 2. Schuljahr

Mittwoch 17 — 18.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 3. Schuljahr  
Freitag 9.30 — 12 Uhr Jungen und Mädchen 3 — 6 Jahre.



#### Kirchenmusik im Gemeindehaus Elbchausee:

Montag 17 Uhr Kinder- und Flötenchor

20 Uhr alle 14 Tage Orchester

Mittwoch, 20.25 Uhr Chor. im Gemeindehaus Marxsenweg: Jeden Dienstag, 19 Uhr Posaunenchor. Leitung M. Kallensee

#### Musikalische Veranstaltungen:

Sonntag, 8. Jan., 18 Uhr in der Kirche:

»AMUR KOSKAEN«

Zum russischen Weihnachtsfest volkstümliche Lieder und Gesänge der russisch-orthodoxen Kirche.

Eintritt DM 15,— (12,—)

Sonntag, 15. Jan., 18 Uhr in der Kirche:

BAROCK TRIO

Ausführende: Christiane Westlund, Querflöte, Anette Müller, Violoncello.

Werke von G. Ph. Telemann, J. S. Bach, J. M.-Leclair.

Eintritt DM 8,— (6,—).

## Aus der Schublade einer alten Nienstedtenerin

### Januar

Draußen fegt der Wind durch die kahlen Äste der Bäume. Auf den umgegrabenen Gemüsebeeten kann der Frost tief in die Erde dringen, aber sonst liegt unser Garten unter der schützenden Decke. Bei den gefüllten Futterstellen ist ein beständiges Kommen und Wegfliegen. Unsere besten Helfer im Kampf gegen die Schädlinge, die Vögel. Sie im Garten heimisch zu machen, muß unsere größte Sorge sein, sie danken es uns ja reichlich im Frühjahr und Sommer. Die Arbeiten im Januar werden sehr durch die Witterung beeinflusst. Wer mit seinen Erdarbeiten noch nicht ganz fertig ist, kann das an frostfreien Tagen nachholen. Bei ungünstigerem Wetter werden die Gartengeräte in Ordnung gebracht, dabei ist zu überlegen, ob man die Holzstiele mit greller Farbe streicht. Sie leuchten weithin, und es fällt uns sofort ins Auge, wenn mal eines liegengeblieben ist. Mistbeefenster und Balkonkästen werden jetzt mit Ölfarbe gestrichen. Tomaten und Rosen, sowie Bohnenstangen werden neu angespitzt. Im Einschlag befindliches Wintergemüse muß laufend durchgesehen werden. Der Bebauungsplan für das kommende Gartenjahr ist jetzt festzulegen. Nach diesem Plan werden die notwendigen Sämereien, Knollen und Pflanzen bestellt. Zu dicht gewachsene Ziergehölze werden ausgelichtet und der Rasen mit Kalk bestreut. Bei nicht allzu strengem Frost ist der Winterschnitt durchzuführen, mit Baumwachs bestreichen.

### Bauernregel!

Auf trockenem, kaltem Januar folgt viel Schnee  
im Februar.

\*

Valerius (29.) und Odelgund  
bringt Kälte zu jeder Stund.

\*

Winter weiß.— Sommer heiß.

### Schinken-Torte

Man knetet einen Mürbeteig aus 125 g Mehl, 125 g Butter, 1 Eigelb. Rollt einen dünnen Boden mit Rand aus. Mit der Gabel in den Boden stechen, dann kalt stellen.

1/4 l saure Sahne, 1 Tasse ger. Schweizer Käse, 1 ganzes geschlagenes Ei, 1/8 rohen gewürfelten Schinken, sehr fein würfeln und ausbraten. Dann alles zusammenrühren. Auf den Tortenboden etwas ger. Semmel streuen, dann die Masse aufstreichen. Bei mittlerer Hitze überbacken. 20 Min. bis 1/2 Stunde. Dazu, Salat.

## Nachbarn schützen Nachbarn eine neue Broschüre der Polizei

Noch steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche am helllichten Tag ständig. Noch werden immer mehr Bürger von dreisten Trickdieben in ihrer Wohnung bestohlen oder von Betrügern an der Haustür hereingelegt.

Noch ist die Zahl derer groß, die gedankenlos »Klingelgangstern« die Tür öffnen und so Opfer von Schlägern, Räufern oder Sittlichkeitsverbrechern werden.

Und allzu oft kommen die Täter noch ungestraft davon oder können ihr verbrecherisches Tun fortsetzen, weil kein Nachbar etwas gesehen hat oder sehen wollte.

Die Polizei kann nicht allgegenwärtig sein, um diese Verbrechen zu verhindern, aber — **Nachbarn können Nachbarn schützen**. Denn mit weniger Gleichgültigkeit und mehr Miteinander hat jeder ein wirksames Mittel in der Hand, den Ganoven ihr schmutziges Handwerk zu legen.

Machen Sie mit bei der Aktion »Nachbarn schützen Nachbarn«. Sprechen Sie mit Ihren Mitbewohnern, die neben, unter, über Ihnen oder im Haus nebenan wohnen. **Ergreifen Sie selbst die Initiative** (vielleicht hat Ihr Nachbar Hemmungen) und nehmen Sie Kontakt zu Ihren Nachbarn auf. Sie tun damit auch viel für Ihren eigenen Schutz. Denn wenn Sie sich um Ihre Nachbarn kümmern, kümmern sich Ihre Nachbarn auch um Sie. Die wichtigsten Tips für eine aktive und richtig verstandene Nachbarschaftshilfe wollen wir Ihnen in diesem Faltblatt geben.

Ganoven vertrauen frech darauf, daß sich niemand darum kümmert, was auf dem Nachbargrundstück oder vor der Nachbartür vorgeht.

Dabei leistet ein wenig Aufmerksamkeit und Mißtrauen der Sicherheit Ihres Nachbarn wichtige Hilfe.

Wenn es am Anfang vielleicht auch schwer fällt: Wer versucht, die folgenden Tips zu beachten, ist auf dem Weg zum guten Nachbarn:

- Achten Sie künftig bewußter darauf, was sich im Wohnbereich Ihres Nachbarn tut. Scheuen Sie sich nicht, Fremde nach dem Grund ihres Aufenthaltes zu befragen.
- Nehmen Sie sich besonders älterer, alleinstehender oder behinderter Nachbarn an. Rufen Sie sicherheitshalber gleich die Polizei an, wenn Sie das Gefühl haben, daß etwas geschehen sein könnte (z.B. ungewöhnliche Geräusche, ungeleerte Briefkästen). Vereinbaren Sie Lebenszeichen mit Ihren Nachbarn.
- Wer gedankenlos einfach den Türöffner drückt, wenn es bei ihm klingelt, setzt sich selbst oder seine Wohnungsnachbarn einer Gefahr aus. Deshalb: Erst erkundigen, wer ins Haus will.
- Als gute Nachbarn informieren Sie sich gegenseitig, daß Besuch erwartet wird, Handwerker kommen oder daß Sie eine Lieferung oder Nachnahmesendung erwarten. Nehmen Sie deshalb nur angekündigte Sendungen an.
- Nachbarschaftshilfe ist auch, nach der Wohnung von abwesenden Nachbarn zu sehen. Wenn Sie täglich den Briefkasten leeren, tagsüber die Rolläden öffnen und abends Licht in der Wohnung machen, wissen nur Sie, daß Ihre Nachbarn im Urlaub sind.





## Neues vom Büchermarkt für Heimatfreunde

Das offizielle Jubiläumsbuch **800 Jahre Hamburger Hafen** ist erschienen (Format 14,5 x 21 cm, broschiert, 320 Seiten mit vielen vierfarbigen Abbildungen, 14,80 DM). Neben dem ausführlichen Programm des Hafenjubiläums sind ca. 80 Seiten der geschichtlichen Entwicklung des Hafens gewidmet. Hafenwirtschaft, Wirtschafts- und Technologiezentrum Hamburg, die Stadt der Künste und Kultur sowie Hamburg als Ziel für Touristen sind weitere Themen dieses informativen Buches, an dem vor allem auch die schönen jedes Auge erfreuenden Farbabbildungen zum Betrachten anregen. Das Jubiläumsbuch wird über den Jubiläumssommer 1989 hinaus seinen Wert haben. Sie sollten es besitzen.

\* \* \*

Das Jahr 1989 beginnt, und dabei soll man nicht nur an »800 Jahre Hamburger Hafen« denken. Altona feiert **325 Jahre Stadt Altona**. Und man sollte auch ins schöne Land **Schleswig-Holstein** fahren, Anregungen bieten da immer wieder neue Bücher. Im Christians-Verlag ist in der erfolgreichen Reihe »Land hinterm Deich« neu erschienen von **Rita Gram** und **Achim Sperber**: **Die Eider** (21,5 cm x 24,5 cm, 96 Seiten mit vielen herrlichen Farbbildern, 39,80 DM). Die Eider, dieser Fluß, der nordöstlich von Neumünster entspringt, in nördliche Richtung gen Ostsee fließt, um dann kurz vor Kiel in Westrichtung schwenkend zur Nordsee strebt. Die Eider galt als Nordgrenze des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Sie ist in ihrem mittleren Teil im 18. Jahrhundert aufgegangen im Schleswig-Holsteinischen Kanal (Eider-Kanal) und dann Ende 19. Jahrhundert im Kaiser-Wilhelm-Kanal (Nord-Ostsee-Kanal bzw. Kiel-Kanal). Dieser Bildband zeigt in Text und Bild, Fluß und Kanal, Stadt und Land, Natur und Technik, lassen Sie sich anregen und schauen Sie dann im Sommer vor Ort, wie schön die Eiderlandschaft ist. Aber auch vor Hamburgs Toren, mit dem HVV leicht zu erreichen liegt manche Kostbarkeit des Landes. So haben wir dort Ahrensburg, bekannt durch das Renaissance-Schloß und die sehenswerte Kirche. Doch die Stadt, ehemalige Landgemeinde Woldenhorn, deren Katen der Gutsherr Schimmelmann im 18. Jahrhundert niederreißen ließ und das planmäßig angelegte Ahrensburg errichtete. **Torsten Krüger** hat anhand der Straßen eine Stadtgeschichte **Ahrensburg** geschrieben (23,5 x 22,5 cm, 118 cm, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, (leider ohne Straßenplan, 29,80 DM, Christians). Auch der Nicht-Ahrensburger findet hierin sehr viel allgemein Interessierendes.

\* \* \*

Das **Jahrbuch für den Kreis Pinneberg 1989** ist gerade erschienen. (für Mitglieder des Heimatverbandes 22,— DM, im Buchhandel 27,80 DM) Klein Flottbek und Nienstedten gehörten bis 1927 zum Kreis Pinneberg, somit ist dies Jahrbuch für uns auch interessant. Besonders die Artikel über Schloß Pinneberg, die Holsteinische Landtafel von 1588 und einige andere Aufsätze verdienen unsere Aufmerksamkeit.

Herbert Cords

## Haus- und Grundbesitzerverein Nienstedten

Jeweils am **ersten Montag jeden Monats** finden im **Restaurant Holthusen**, Elbchaussee 402, Sprech- und Beratungsstunden für die Mitglieder statt. Durchweg werden diese Termine vom 1. Vorsitzenden, Rechtsanwalt Sasse, wahrgenommen.

Die nächsten Sprechstunden sind vorgesehen für:

Montag, 2. Januar 1989, 17.00 — 18.00 Uhr



Der Reichsbund der Kriegsopfer,  
Behinderten,  
Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V.  
Ortsgruppe Klein Flottbek — Nienstedten  
jeweils 2. Mittwoch im Monat  
im **Restaurant Holthusen, Elbchaussee 402**  
nächster Termin: **Mittwoch, 11. Januar 1989, 16.00 Uhr**

\*

## Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum

Museumstraße 23 (beim Altonaer Bahnhof)  
Telefon 380 75 14

Öffnungszeiten: **Di. — So.: 10 — 17 Uhr**

Sonderausstellung (bis 20. Januar 1989)

## Des Königs Schule spricht Latein

250 Jahre Christianeum

Sonderausstellung

## Carl Ihrke

1921 — 1933

Handzeichnungen und Druckgraphik.

Eine Ausstellung aus dem Nachlaß

## Altonaer Museumsvorträge 1988/89

**Gute alte Zeit?**

Lebensverhältnisse im 19. Jahrhundert

jeweils 19.30 Uhr im Vortragssaal des Museums

**Dienstag, 17. Januar 89:** Dr. Helmut Ottenjann, Cloppenburg  
Umbruch und Aufbruch in Wirtschaft und Kultur des ländlichen Raums im 19. Jahrhundert.

Eintritt 5,— DM, für Mitglieder der »Freunde des Altonaer Museums«. Schüler und Studenten 2,50 DM.

\*

## Hamburger Museum für Archäologie

und die Geschichte Harburgs — Helms-Museum  
Museumsplatz 2, 2100 Hamburg 90 (Harburg)

Sonderausstellung

## Die Langobarden

\*

## Museum für Kunst und Gewerbe

Steintorplatz 1, 2 Hamburg 1, Tel.: 248 25-26 30

direkt am Hamburger Hauptbahnhof

Öffnungszeiten: **Di. — So.: 10 bis 17 Uhr**

Sonderausstellung

## Erwin Blumenfeld

Photographien 1928 — 1960

\*



## Museum für Hamburgische Geschichte

Holstenwall 24, 2000 Hamburg 36, Tel.: 349 12 · 23 60  
Öffnungszeiten: Di. — So. 10 bis 17 Uhr

Sonderausstellung

### »Wir sind die Kraft Arbeiterbewegung in Hamburg 1914 — 1945«

#### Museum der Arbeit

(Abteilung des Museums für Hamburgische Geschichte)  
Maurienstr. 19, 2000 Hamburg 60, Tel.: 29 84, 23 72 bzw. 23 63  
Ausstellungsprojekt:

### »Ich habe keinen Traumjob gehabt«

\*

## Ernst-Barlach-Haus

Stiftung Hermann F. Reemtsma  
Jenischpark/Baron-Voght-Straße 50 a  
2000 Hamburg 52, Telefon 82 60 85

### Skulpturen, Zeichnungen und Graphik von Ernst Barlach

Öffnungszeiten: Dienstag — Sonntag 11.00 — 17.00 Uhr  
Führungen nach Vereinbarung

Neu:

Jeden letzten Sonntag im Monat findet eine öffentliche Führung  
um 11 Uhr statt (zuzügl. 1,— DM zum Eintritt)

Am 17. und 18. Januar beginnen wieder neue Zeichenkurse. Te-  
lefon 82 50 12.

\*

## Galerie Preuss

Helga Kramer  
Kanzleistr. 20, Hamburg 52, Telefon 82 42 64  
Mo. — Fr. 15 — 18.30 Uhr, So.: 11 — 13 Uhr  
ab 19. Januar 1989

### Hans-Georg Rauch

satirische Graphik

### Ursula Rauch

Keramik

\*

## Galerie Bellmann

— im Johannes-Brahms-Konservatorium —  
Ebertallee 55, 2000 Hamburg 52, Tel.: 899 19 06

### Gesellschaft für Kunstgeschichte, Literatur und Philosophie e.V.

in der Galerie Bellmannstr. 14, 2000 Hamburg 52, Tel.: 89 23 79

Fordern Sie bitte das Programm an!

\*

## Hamburger Kunsthalle

Glockengießer Wall, 2000 Hamburg 1, Tel.: 248 25, 26 30  
Öffnungszeiten: Di. — So. 10 bis 17 Uhr

Sonderausstellung

### Emil Nolde

und der Hamburger Hafen.

\*

## BATIG

123. Ausstellung  
im BAT-Haus, Esplanade 38, 2000 Hamburg 36  
Mo. — Fr. 10 bis 18 Uhr

### Lesser Ury (1861 — 1931)

ein Berliner Maler, poetischer Chronist der Großstadt  
noch bis 13. Januar 1989

\*

## Hamburger Konservatorium

Akademie und Allgemeine Musikschule  
Sülldorfer Landstr. 196, 2000 Hamburg 55  
direkt am S-Bahnhof Sülldorf, Telefon 87 20 87 — 89

19. 1. 1989, 20.00 Uhr: Hamburger Konservatorium  
Ensembles, Lieder und Arien mit obligaten Instrumenten,  
dargeboten von Studierende des Hamburger Konservatoriums.

29. 1. 1989, 11.00 Uhr: Klavier-Matinee  
dargeboten von Frau Lisa Jalbert, Klasse Frau Pietzcker van  
Buiren.

ab 30. 1./1. 2. 1989: Neue Kurse der Erwachsenenbildung 1989  
Dozentin: Marie Agnes Dittrich

### Gespräche über Musikwerke Ihrer Wahl

Musik hören — Komponisten, ihre Zeit und ihre Musiksprache  
— Werkinterpretation Ihrer Lieblingsstücke  
Montag 18.30 — 20.00 Uhr, Beginn 30. Januar 1989

Dozent: Eberhard Müller

### Musik hören — Musik verstehen

Kommentare und Analysen einzelner Werke, Komponisten und  
Stilepochen — theoretische Grundkenntnisse — zahlreiche Hör-  
beispiele

Mittwoch 18.15 — 19.45 Uhr, Beginn 1. Februar 1989

Dozent: Eberhard Müller

### Musik und Sprache

Eine Geschichte der Vokalmusik, von ihren Anfängen bis zur  
Gegenwart

Mittwoch 20.00 — 21.30 Uhr, Beginn 1. Februar 1989

Die Kurse finden einmal wöchentlich 90 Minuten im Hambur-  
ger Konservatorium (direkt am S-Bahnhof Sülldorf) statt, dau-  
ner 1 Jahr und kosten pro Quartal 102,— DM, wobei in den  
Hamburger Schulferien kein Unterricht stattfindet.

\*\*\*

## Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten

Elbchaussee 366, 2000 Hamburg 52  
(Eingang von der Georg-Bonne-Str.) Tel.: 82 99 17

### Veranstaltungen in der Aula

Samstag, den 14. 1. 1989, 20.00 Uhr

liest MANFRED STEFFEN (Thalia-Theater)  
Heiter-Besinnliches von Christian Morgenstern  
am Klavier Tassilo Jelde  
Eintritt: DM 14,— (DM 7,—)

\*

## Elisabeth-Gätgens-Stiftung

Heidbarghof Osdorf  
Langelohstr. 141, Hamburg 52





## WEINRESTAURANT & HOTEL LOUIS C. JACOB

Elbchausee 401-403  
2000 Hamburg 52 · Tel. 82 93 52-54

**JACOB'...SEN Sie doch  
auch einmal wieder!**  
Es freuen sich auf Ihren Besuch  
**UWE UND ANNELORE LAUK**

Spitzenrestaurant — am traditionsreichen Steilufer der Elbe gelegen. Großzügige Weinterrasse und Café-Garten. Räume für Festlichkeiten von 10—300 Personen. Hotel mit modernen Komfort-Zimmern, mit herrlichem Elbblick — alle Zimmer mit Bad, WC, Telefon, TV.  
Täglich von 12.00 — 24.00 geöffnet — durchgehend Küche von 12.00 — 22.30

# BLUMENBOUTIQUE

## WIEBKE DIERCKS

Hamburg 52 · Telefon 82 45 78



Nienstedtener Straße 4

## Karl Faber jr.

Installation · Sanitäre Anlagen · Gasheizungen  
Einbauküchen · Reparaturdienst  
Klempnerei und Bedachung

**Hamburg 52 · Nienstedten · Lünkenberg 12**  
Telefon 82 09 53

# Brot

## für die Welt

...daß alle leben  
Postcheck Köln 500 500-500

**Richtig liegen, richtig sitzen — ein Stück Lebensqualität**



**lattform**  
BETTSYSTEM

Lattform-Bettssystem: das sind 30 Jahre Forschung und Entwicklung für gesundes, körpergerechtes Schlafen. Aber auch für Bettkomfort: oben einer der vier Sitzrahmentypen. — Wir beraten Sie fachkundig und laden Sie ein zum Probeliegen auf dem Lattform-Meßbett „Dosigraph-e“ für individuellen Schlafkomfort. — „Angemessen sitzen“ — wörtlich: das gilt auch für den neuen Polstersessel im umfangreichen Medos-Sitzmöbelprogramm.

Das Haus für mehr Wohlbefinden



**medos** 

Elbchausee 582 · Hamburg-Blankenese · Telefon 040/86 09 13

# ELEKTRO-KLOSS

Ihr Elektromeister in Ihrer Nachbarschaft\* GmbH

*Elektro-Planung / Elektro-Installation / Reparaturarbeiten  
Nachtspeicheranlagen / Elektro-Geräte*



\*Langenhegen 33  
2000 Hamburg 52 (Nienstedten)

## TEL. 82 34 40 u. 82 80 40

# BUCHHANDLUNG J. HARDER

2 HAMBURG-OTHMARSCHEN · WAITZSTR. 24

**Romane Sachbücher**

**Taschenbücher Jugendbücher**

**Zeitschriften**

(Auch Abonnements)

Wir besorgen (fast) jedes Buch  
und liefern frei Haus  
Telefonische Bestellung  
**89 27 29**

# Party - Service

**Feinkost-Timmermann**

Kalte Platten — rustikale Büfets  
Salate aus eigener Küche

**Spez.: geräucherte Puten**  
Prager Schinken  
Leihgeschirr

Sülldorfer Kirchenweg 202 · 2000 Hamburg 55  
Telefon 87 32 85



Bürger- und Heimatverein Nienstedten e.V.  
Nienstedtener Str. 18  
2000 Hamburg 52

Heimwerkerbedarf · Zimmerei  
Speziell Innenausbau

*H. Weber*

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32  
Telefon 82 37 12

*Ihr Fachmann am Markt*

**Jens Uwe Groth**

vormals Ewald Majewski

Feine Schuhe  
Erstklassige Schuhreparatur

Nienstedtener Str. 11, 2 Hamburg 52, Tel. 82 91 69



**Bestattungsinstitut**

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

Hamburg 20 – Breitenfelder Straße 6  
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

**Ratsherrn-Eck**

Inh. Klaus Küster

Gutbürgerliche Küche · Gepflegte Getränke  
2000 Hamburg 52 · Georg-Bonne-Straße 42  
Telefon (040) 82 97 13

Öffnungszeiten: Täglich außer Sonnabends von  
11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 24 Uhr (Küche bis 23 Uhr),  
montags allerdings erst ab 17 Uhr.

**Flottbeker  
Gartendienst**

Wulf v. Sichart  
2 Hamburg-Gr.-Flottbek  
Beselerstraße 30  
Ruf: 8 99 24 58



Rasenanlagen  
Plattenwege, Pflanzungen  
Terrassen, Trockenmauern  
Gartenpflege

sanitäre anlagen  
gasheizungen  
kundendienst  
bauklempnerei  
dacharbeiten  
rohrgerüste



**kobelentz sanitär**

2 hamburg 52 · gottfried-keller-str. 5 · ruf 89 23 05 gmbh.



**HERBERT POHL**  
STEINBILDHAUERMEISTER  
AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK

SEIT ÜBER 25 JAHREN STELLT UNSER MEISTERBETRIEB  
GRABMALE AUS NATURSTEIN HER.

BERATUNG, ENTWURF, ANGEBOT  
JETZT STEINREINIGUNG UND -RENOVIERUNG GÜNSTIG

2 HH 52, STILLER WEG 17 + 24, TEL. 82 51 64

**TANZKURSE**

für Ehepaare - Schüler - Berufstätige

**Lu & Ed Möller**

Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27

Auskunft Montag-Freitag 14-19 Uhr



**ALBERT DANIELSEN**

Gegr. 1848

Dockenhudener Str. 20, 2000 Hamburg 55  
Telefon 86 19 14

**TISCHLEREI - ZIMMEREI - Holz- und Kunststoff-  
fenster - Innenausbau - Reparaturen aller Art**

**Den technischen Fortschritt  
nicht verpassen:**

**Ölheizung**  
*Weil einfach alles stimmt.*

sicher ✓  
wirtschaftlich ✓  
umweltschonend ✓

**CARL HASS KOHLE + HEIZÖL GMBH**  
OSDORFER WEG 147 · 2 HAMBURG 52 · TEL 892001